



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

12. Juli 2017

Nr. 79/2017

Publikationsförderung im Bereich Bildende Kunst für bessere Sichtbarkeit junger künstlerischer Positionen

Kunststaatssekretärin Petra Olschowski: „Wir stärken die Gegenwartskunst im Land und setzen Impulse zur Förderung zeitgenössischer Kunstproduktionen.“

Das Kunstministerium fördert im Jahr 2017 sieben Publikationen im Bereich Bildende Kunst, die in Verbindung mit unterschiedlichen Ausstellungsprojekten realisiert werden. Die Publikationsförderung spricht insbesondere Absolventinnen und Absolventen der Kunsthochschullandschaft sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten des Landes an. Junge künstlerische Positionen erreichen durch die enge Verbindung der Publikation mit einer institutionellen Ausstellung eine viel größere öffentliche Sichtbarkeit und regen den Austausch an.

„Aktuelle Kunst lebt davon, dass sie sichtbar wird. Gerade junge Künstlerinnen und Künstler brauchen Möglichkeiten, um ihre Arbeiten in der Öffentlichkeit und der Fachwelt zu präsentieren. Daher fördern wir Publikationen, die in Verbindung mit einer öffentlichen Präsentation stehen. Die kombinierte Förderung zielt darauf ab, mehr Menschen in Kontakt mit aktuellen Positionen der Kunst zu bringen“, sagte Staatssekretärin Petra Olschowski am Mittwoch (12. Juli) in Stuttgart.

Über die Verteilung der Fördermittel hat eine unabhängige Fachjury entschieden, der unter anderem Dr. Eva-Maria Froitzheim (Kunstmuseum Stuttgart) und Julia Heese (Staatliche Kunsthalle Baden-Baden) angehörten.

Folgende Institutionen, bzw. Künstlerinnen und Künstler wurden ausgewählt:

- Kunststiftung Baden-Württemberg
- Galerie der Stadt Sindelfingen mit der Künstlerin Ana Navas
- Galerie der Stadt Tuttlingen mit Stefanie Gerhardt
- Gedok Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfreunde Stuttgart mit Florina Leinß
- Villa Merkel in Esslingen mit der Künstlergruppe JAK
- Christine Braun mit Ausstellungen im Museum Ettlingen und der Q Galerie Schorndorf
- Künstlerduo Julia Wirsching und Gabriel Hensche mit Ausstellungen /Performances /Lesungen, u. a. im Literaturhaus Stuttgart

Mit der Publikationsförderung des Landes wird der Kunststandort Baden-Württemberg gestärkt. Wesentliches Ziel dabei ist, die strukturellen Bedingungen für Kunstschaffende und -vermittler zu verbessern. Ein weiteres Augenmerk liegt darauf, die Vernetzung und Professionalisierung der Kunstszene voranzutreiben.

Weitere Informationen

Die Publikationsförderung steht jeweils im Zusammenhang mit der Durchführung einer Ausstellung und wurde im Jahr 2015 eingeführt. Die Katalogförderung dient der Unterstützung von Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Absolventinnen und Absolventen der Kunstakademien und Kunsthochschulen in Baden-Württemberg. Pro Publikationsvorhaben stehen bis zu 10.000 Euro zur Verfügung. Insgesamt vergibt das Kunstministerium 2017 rund 67.000 Euro.